

Tierschutz um jeden Preis Die hässliche Seite des Häsli-Papis

++ Bomben gebastelt
++ Waffen gelagert
++ Nachbarn verängstigt
++ Politiker bedroht



Ueli Bichsel inmitten seiner Häsli. Das idyllische Bild trägt: Der Mann ist eine Zeitbombe.

Anian Heierli, Beat Michel

Ueli Bichsel (66) gibt sich als Tierfreund und Wohltäter. Daneben bedroht er Nachbarn, prahlt mit illegalen Waffen und bastelt Paketbomben. Noch an Ostern präsentierte der Rentner seinen Häslihof als Vorzeigeprojekt für misshandelte Tiere. Er bettelte sogar um Spenden.

Leider kommt jetzt heraus: Ueli Bichsel ist ein gefährlicher Mann. Er lagerte auf seinem Areal in Abtwil AG mehr als nur Futter für seine 238 Hasen. Die Polizei stellte am Samstag bei einer Razzia Waffen und Sprengstoff sicher. Augenzeugen sprechen von einem Grosseinsatz. Zehn Po-

lizisten durchsuchen das Areal, tragen Material in Spezialkisten weg und verhaften Bichsel. **Seither sitzt der Rentner in U-Haft – wegen Verstössen gegen das Waffen- und das Sprengstoffgesetz.**

BLICK weiss: Ein Hinweis vom Verein gegen Tierfabriken Schweiz (VgT) führte zur Razzia. **VgT-Präsident Erwin Kessler (72) machte öffentlich: «Bichsel bastelte Paketbomben!»** Kessler sah das Treiben mit eigenen Augen: «Er zeigte mir stolz eine scharfe Bombe.» Es war eine hinterhältige Konstruktion: Zwei Stangen Bau-Sprengstoff platziert in einem Paket mit Zünder, der auslöst, wenn jemand den Deckel öffnet. Solche Fallen verstümmeln und töten Menschen.

Er prahlte damals auch mit einem illegalen Grosskalibergewehr inklusive Schalldämpfer. **Trotzdem wartet Kessler ein Jahr mit seiner Anzeige: «Ich nahm ihn einfach nicht ernst.»** Der Tierschützer schaltet dann doch die Polizei ein – aus mehreren Gründen. «Ueli Bichsel wurde immer aggressiver», so Kessler. Sein Bild von ihm änderte sich massiv, als er erfuhr, dass der Hasenhof-Betreiber wegen früherer Delikte ein Waffenverbot hatte und aus seinem Kampfsportverein geflogen war.

Bichsel nannte Kessler auch eiskalt die Ziele seiner

Sprengstoff-Pläne: «Tierquäler und Feinde.» Hinzu kommen Facebook-Einträge, die zeigen, wie der Bombenbauer tickt. Mit Stolz beschreibt er sich selber: **«Kampfsportler, fackelt nicht lange und pfeift in Extremfällen auf Paragraphen.»** Und weiter: «Da gibt es auch mal kräftig auf die Rübe!» Zwei Kaninchen-Produzenten wünscht er im Internet den Tod: «Mögen beide langsam am Verzehr elend ersticken!»

Seinen Hass spürt auch das Dörfchen Abtwil. Mehrere Personen fürchten sich vor Bichsel: «Er bedrohte mich massiv», sagt Manuela I.* (53) zu BLICK, die aus Angst unerkant bleiben

will. Die Nachricht über den Bombenbau ist für sie ein Schock: «Ich bin sicher, ein Paket galt mir.»

Bichsel hetzte gegen die alleinerziehende Mutter und ihren ehemaligen Vermieter. Er hängte im Häslihof verleumderische Zettel auf. **Darauf beschimpfte er die beiden als die grössten Tierquäler im Dorf – namentlich und mit Foto!** Die Gemeinde lässt den Zettel entfernen. Trotzdem gibt der Häslihof-Betreiber keine Ruhe. Er schreibt dem Arbeitgeber von Manuela I. einen Hassbrief, in dem er sie verleumdet.

Schon früher sorgte Bichsel für Schlagzeilen. 2014

drohte er dem Gemeinderat von Risch ZG mit einem Shitstorm im Internet. Er machte die Politiker für den Tod von acht Hasen verantwortlich.

Nun kümmern sich der Schweizer Tierschutz (STS) und Anwohnerin Ramona Höffel (46) um die Häsli. Sie sagt: **«Ich brauche unbedingt jemanden, der mir Frischfutter bringt.»** Ihr Smart ist dafür zu klein. Über den Vorfall ist sie entsetzt: «Ich hätte Ueli viel zugetraut. Aber das mit den

Bomben ist zu viel.» Wie so mancher im Dorf fürchtet sie sich vor seiner Entlassung.

Vorläufig bleibt der Bombenbastler aber hinter Gittern.

Der Antrag der Staatsanwaltschaft auf Untersuchungshaft ist gutgeheissen – für zwei Monate. Sprecherin Fiona Strelbel bestätigt die Razzia auf dem Häslihof: «Man hat verdächtige Pakete sichergestellt, Spezialisten untersuchen nun das Material.»

*Name der Redaktion bekannt



Tierschützer Erwin Kessler erstattete Anzeige gegen Ueli Bichsel.



Ramona Höffel kümmert sich jetzt um die Häsli von Ueli Bichsel.

Die radikalsten Tierschützer der Schweiz

In der Schweiz gibt es immer wieder Aktionen von radikalen Tierschützern. So wurden 2016 mehrere Jagdhochsitze angesägt. Die Tierschutzorganisation «Animal Liberation Front» schrieb: **«Passt auf, ihr verfluchten Bastarde, wir werden bald zurückkehren.»** Bei ihren Attacken bleiben die Tierschützer gerne anonym: Sie bremsen Viehtransporte aus, zerkratzen Autos von Zirkusbesuchern oder verschicken Drohbrieffe an Tierparks.

Die krasseste Aktion der letzten Jahre richtete sich gegen den damaligen Novartis-Chef Daniel Vasella. In Chur

wurden 2009 Gräber seiner Familie geschändet, nur Tage später seine Jagdhütte im Tirol angezündet. Grund: Tierversuche bei Novartis.

Damals schätzte der Staatsschutz, es gebe etwa 50 gewaltbereite Tierschützer. Heute dürften es weniger sein, meint Extremismus-Experte Samuel Althof.



Extremismus-Experte Samuel Althof.

chen hier von Einzelmasken.»

In diese Kategorie gehört wohl auch Häsli-Papi Ueli Bichsel (66), der mit Behörden, Nachbarn und sogar Tierschützern selber im Clinch war: **«Das klingt eher, als würde es sich bei ihm um einen Querulanten handeln»,** so Althof. Dass sich in der Szene immer wieder einzelne Personen radikalisieren, überrascht den Experten aber nicht: **«Diese Gruppen haben durchaus sektiererische Elemente.** Oft ist man als Grüppchen auf sich selber fokussiert, fühlt sich von der Aussenwelt

abgeschottet.» Dazu kommt: «Es entwickelt sich schnell ein «Wir gegen alle»-Gefühl.»

In einem Punkt unterscheidet sich der Häsli-Papi von seinen militanten Tierschutzkumpels: Reine Sachbeschädigung reichte Bichsel wohl nicht – **er wollte mit seinen Paketbomben wahrscheinlich Menschen verletzen oder töten.** Damit ging er sogar seinen Mitstreitern des Vereins gegen Tierfabriken zu weit, so Chef Erwin Kessler (72): Er könne es zwar verstehen, dass einen im Hinblick auf die Tierquälereien «die Wut packt». Aber: «Da muss sich dann die Vernunft einschalten.» Michael Sahli

NEWS SCHWEIZ

Restaurant-Einbruch geklärt

Chur – Letzte Woche sind zwei Männer in ein Restaurant in Chur eingebrochen, stahlen Bargeld und Elektrogeräte. Nun wurden die beiden Einbrecher in Zürich verhaftet. Auch der grösste Teil der Beute wurde gefunden. Die Männer im Alter von 33 und 39 Jahren wurden verzeigt.

Verletzter nach Brand in Mehrfamilienhaus

Sulgen TG – Gestern Nachmittag ist in einem Mehrfamilienhaus in Sulgen TG ein Brand ausgebrochen. Ein 36-jähriger Bewohner musste schwer verletzt ins Spital geflogen werden. Der Sachschaden beträgt mehrere Zehntausend Franken.

Frau bei Steinschlag leicht verletzt

Bristen UR – Bei einem erneuten Steinschlag auf die Strasse zwischen Armsteg UR und Bristen ist am Dienstag ein Auto getroffen worden. Eine Frau im Fahrzeug wurde leicht verletzt und erlitt einen Schock.

Mann aus dem Aargau verletzt Polizisten

Rheinfelden (D) – Ein illegal aus dem Kanton Aargau nach Deutschland eingereister Mann hat einen Polizisten attackiert und verletzt. Der 24-jährige Somalier hatte sich trotz Einreiseverbot in Deutschland aufgehalten.

Security soll Olma-Besucher verletzt haben

St. Gallen – Ein Olma-Besucher wirft einem Securitas-Mann vor, ihn an der Schulter verletzt zu haben. Gestern wurde der Fall vor dem St. Galler Kantonsgericht verhandelt. Ein Urteil steht noch aus. In der Vorinstanz kam es zu einem Freispruch.

Polizisten schikanierten Homo-Paar

Lausanne – Das Bundesgericht hat die Beschwerde eines Homo-Paars teilweise gutgeheissen, wonach es bei einer Polizeikontrolle in Luzern unfair behandelt wurde. Einer der Männer musste sich auf dem Posten nackt ausziehen.

Swiss Lotto

9	19	29	31	33	41
Glückszahl 1					
Replayzahl 9					
Kein Gewinner					
6 + 1	1 000 000.00				
6	1 à Fr.				
5 + 1	3563.80				
5	136 à Fr.				
4 + 1	129.05				
4	4997 à Fr.				
3 + 1	25.60				
3	61 407 à Fr.				
Im Jackpot					31 700 000.00

Joker	510590
Kein Gewinner	
6	10 000.00
5	4 à Fr.
4	14 à Fr.
3	179 à Fr.
2	1800 à Fr.
Im Jackpot	
500 000.00	

Deutsches Lotto

4	5	12	18	20	33
Superzahl 8					
SPIEL 77					
5835533					
SUPER 6					
898599					

Österreichisches Lotto

3	8	27	32	42	43
Zusatzzahl 15					
Joker 433 616					
Alle Angaben ohne Gewähr					